

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1899-1900**

11.3.1900



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 11. März 1900.

Abteilung **A** (rote Abonnementskarten). **41.** Abonnements-Vorstellung.

Die Afrikanerin.

Große Oper mit Ballet in fünf Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert.
Musik von G. Meyerbeer.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Scenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Don Pedro, Vorsitzender im Rathe des Königs von Portugal	Karl Nebe.
Don Diego, Admiral	Wilhelm Beyer.
Ines, dessen Tochter	Murclie Nos.
Vasco de Gama, Marine-Offizier	Emil Gerhäuser.
Don Alvar, Mitglied des Rathes	Hans Bussard.
Der Groß-Inquisitor von Lissabon	Josef Mark.
Nelusko, } Sklaven	{ Hans Pokorny.
Selika, }	{ Marie Tomschit.
Der Oberpriester des Brahma	Hans Keller.
Anna, Ines' Vertraute	Frieda Meyer.
Ein Rathesdiener	Louis Kull.
Ein Matrose	Rudolf Bösch.
Ein Opferpriester des Brahma	August Haag.

Bischöfe. Domherrn. Ordensgeistliche. Rätke. Offiziere. Professoren. Diener des hohen Rathes. Garden. Seesoldaten. Matrosen. Schiffsjungen. Frauen der Ines. Indische Krieger. Brahminen. Indische Vornehme. Frauen der Königin. Bajaderen. Fechter. Amazonen. Sklaven. Mohren.

Die Ballet-Arrangements sind von Paula Bayz.

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: nach zehn Uhr.
Kasse-Eröffnung: **halb 6 Uhr.**

Krauf: Heinrich Reiff, Sophie Brehm.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Balkon = Fremdenloge	I. Abt. 6 M. — ₰	Sperreloge	I. Abt. 4 M. — ₰	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 M. 20 ₰
II. " 5 M. — ₰	II. " 3 M. — ₰	II. " 3 M. — ₰	II. " 3 M. — ₰	II. " — M. 80 ₰	
Parterre-Fremdenloge	I. " 4 M. — ₰	Parterre-Logen	I. " 3 M. 50 ₰	I. " — M. 80 ₰	
II. " 3 M. 50 ₰	II. " 3 M. — ₰	II. " 3 M. — ₰	II. " 3 M. — ₰	II. " — M. 60 ₰	
Logen 1. Rang	I. " 5 M. — ₰	2. Rang Seite	I. " 3 M. — ₰	2. Rang Stehplatz	2 M. — ₰
II. " 4 M. — ₰	II. " 2 M. 50 ₰	II. " 2 M. 50 ₰	II. " 2 M. 50 ₰	3. Rang Seite Stehplatz	— M. 60 ₰
Balkon	I. " 5 M. — ₰	3. Rang Mitte	I. " 2 M. 50 ₰	4. Rang Mitte Stehplatz	— M. 50 ₰
II. " 4 M. — ₰	II. " 2 M. — ₰	II. " 2 M. — ₰	II. " 2 M. — ₰	4. Rang Seite Stehplatz	— M. 40 ₰
2. Rang Mitte	I. " 4 M. — ₰	3. Rang Seite	I. " 1 M. 50 ₰		
II. " 3 M. 50 ₰	II. " 3 M. 50 ₰	II. " 1 M. 20 ₰	II. " 1 M. 20 ₰		

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Nothausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienstag, den 13. März. Abteilung **B** (gelbe Abonnementskarten). **41.** Abonnements-Vorstellung.

Der **Barbier von Sevilla.** Komische Oper in zwei Akten. Musik von Rossini.

Kosine: Elisabeth Wagner von hier, als Versuch.

Bekanntmachung.

Der Verkauf der Eintrittskarten zur 21. Vorstellung außer Abonnement am Sonntag den 25. März „Götterdämmerung“, in einem Vorspiel und drei Aufzügen von Richard Wagner, findet statt: an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters zu großen Preisen am Montag den 12. März gegen Vorzeigung der Abonnementskarten an der Kasse im Vestibüle des Großh. Hoftheatergebäudes und zwar: für die Abteilung C (graue Abonnements-Karten) von 11—12 Uhr Vormittags;

" " " A (rote " " " 12—1/2 1 Uhr Mittags; und

" " " B (gelbe " " " 1/2 1—1 Uhr Nachmittags;

der allgemeine Vorverkauf zu großen Preisen zuzüglich 35 Pfennig Vorverkaufsgebühr für jede Karte von Dienstag den 13. bis einschließlich Samstag den 24. März an Werktagen jeweils von 1/2 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für Antwort durch Posteingahlung (nicht Briefmarken) an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzusenden. Schriftliche Bestellungen werden nur von Auswärtswohnenden angenommen.

Abfahrt der Züge nach Theaterschluß:

Nach Mannheim: . . . 11 Uhr 20 Min. (via Graben) (Personenzug)	Nach Pforzheim: . . . 10 Uhr 30 Min. (nur Sonn- u. Feiertags)
Nach Heidelberg: . . . 10 Uhr 20 Min. (Personenzug)	" " . . . 11 Uhr 20 Min. (Personenzug)
" " . . . 12 Uhr 46 Min. (Schnellzug)	Nach Mastatt, Baden: . . . 11 Uhr 40 Min. (Personenzug)
Nach Bretten: . . . 12 Uhr 46 Min. (via Bruchsal) (Schnellzug)	" " " . . . 10 Uhr 44 Min. (Orient-Express)
	Nach Maxau, Kandell, Landau: . . . 10 Uhr 55 Min. (nur Sonntags u. am Ostermontag.)